

Inhalt

Vorwort	9
Vorwort zur 2. Auflage	10
1. Einleitung	11
1.1 Klassen und ihre Biografie	11
1.2 Auf die Beziehung kommt es an	13
1.3 Klassenlehrer:in – ein vielfältiges Amt	15
2. Drei Säulen guter Pädagogik	19
2.1 Ermutigung	19
2.1.1 Ermutigend begleiten und fördern – das Konzept	19
2.1.2 Ermutigung konkret	20
2.1.3 Umgang mit Fehlverhalten	24
2.2 Kommunikation	29
2.2.1 Gespräche als Basis gelingender Lernentwicklung	29
2.2.2 Bedingungen und Prinzipien guter Gesprächsführung	32
2.2.3 Gespräche führen im Unterricht	34
2.2.4 Beratungsgespräche mit Schüler:innen	35
2.3 Partizipation	39
2.3.1 Beispiele für Partizipation in der Sekundarstufe	41
2.3.2 Klassenrat	42
3. Die Entwicklung der Klasse als Gruppenprozess	48
3.1 Phasen der Gruppenentwicklung	49
3.2 Phase 1: Ankommen und sich orientieren (»forming«)	51
3.3 Phase 2: Gärung und Klärung (»storming«)	60
3.4 Phase 3: Arbeitslust und Produktivität (»norming«, »performing«)	63
3.5 Phase 4: Abschluss und Abschied (»adjourning«)	65
3.6 Übungen für ein positives Klassenklima	66
3.6.1 Übungen und Rituale, die Zuhören und Ruhe trainieren	67
3.6.2 Übungen, die die Persönlichkeit stärken	68
3.6.3 Übungen, die Vertrauen und Vertrautheit fördern	70
4. Den Rahmen gestalten: Ankommen und Abschied	72
4.1 Vorbereitungen für den ersten Schultag in Klasse 5	72
4.2 Die ersten Tage in Klasse 5	75

4.2.1	Der erste Schultag	75
4.2.2	Der zweite Schultag	78
4.2.3	Der weitere Verlauf der ersten Woche	82
4.2.4	Die zweite Schulwoche: Klassenregeln und Wahl der Klassensprecher:innen	85
4.3	Ein Anfang eigener Art: Neue Schüler:innen	88
4.4	Abschluss und Abschied	91
4.4.1	Ein Schul(halb)jahr geht zu Ende	91
4.4.2	Ende der gemeinsamen Schulzeit: Abschluss und Abschied	95
5.	Das Zusammenleben gestalten	98
5.1	Gemeinschaft feiern	98
5.1.1	Feste und Feiern im Unterricht	101
5.1.2	Geburtstagsfeier	103
5.1.3	Jahreszeitliche Feste	105
5.1.4	Spiele für verschiedene Feiern	108
5.2	Der Raum als dritter Pädagoge	110
5.2.1	Der Klassenraum als Ort zeitgemäßen Lernens	111
5.2.2	Raumstrukturierung im Klassenzimmer	113
5.2.3	Anordnung der Tische im Raum	115
5.2.4	Sitzordnung: Wer sitzt wo und neben wem?	117
6.	Organisation will gelernt sein	119
6.1	Schüler:innen helfen, sich zu organisieren	119
6.2	Klassenorganisation	122
6.3	Informationen für Kolleg:innen, die in der Klasse unterrichten	123
7.	Das Individuum wahrnehmen, schützen und stärken	125
7.1	Inklusion	125
7.2	Besonders begabte Schüler:innen erkennen und fördern	129
7.3	Sexualisierte Gewalt – Prävention und Intervention	136
8.	Lernen anregen und begleiten	146
8.1	Nachhaltiges Lernen ermöglichen	146
8.1.1	Lernen – aber was? Impulse kompetenzorientierter Didaktik	147
8.1.2	Zum Lernen anregen durch Herausforderung und Irritation	148
8.1.3	Druck lähmt, Motivation befähigt das Lernen	151
8.1.4	Das Potenzial eines Kindes braucht »Motoren« zur Entfaltung	152
8.1.5	Nicht zu unterschätzen: das Selbstkonzept	155
8.1.6	Das eigene Lernen reflektieren	157
8.1.7	Lernpräferenzen berücksichtigen	159
8.1.8	Fazit: Rahmenbedingungen nachhaltigen Lernens	161
8.2	Lernförderlicher Unterricht praktisch	161

8.2.1 Das eigene Lernen reflektieren	161
8.2.2 Lernförderliche Lernarrangements schaffen	167
8.2.3 Das Lernen lernen: von Ranzenpacken bis Mappenführung	169
8.2.4 Konzentration fördern	173
9. Mit Konflikten umgehen	177
9.1 Was ist ein Konflikt?	178
9.2 Die Haltung der Mediation	180
9.3 Kompetenzen für konstruktive Konfliktlösung erwerben	183
9.3.1 Aktives Zuhören	183
9.3.2 Die begründete Ich-Botschaft	187
9.3.3 Konflikte bearbeiten in der Klasse: der Klassenrat	192
9.3.4 Verbindlichkeit herstellen – das Ritual der Dokumentation	193
10. Rechte und Pflichten	195
10.1 Rechte und Pflichten von (Klassen-)Lehrkräften	195
10.2 Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen	199
11. Von Unterrichtsgang bis Klassenfahrt	201
11.1 Klassenfahrten	201
11.1.1 Vorbereitung der Klassenfahrt	201
11.1.2 Einige Tipps für die Gestaltung der Klassenfahrt	204
11.2 Kurzfahrten und Tagesausflüge	206
12. Mit Eltern zusammenarbeiten	207
12.1 Schule und Elternhaus als Erziehungspartner	207
12.2 Elternarbeit, die die Gemeinschaft stärkt	208
12.3 Transparenz schaffen: Elternabende	209
12.3.1 Vorbereitung des Elternabends	210
12.3.2 Der erste Elternabend in Klasse 5	214
12.3.3 Kritischen Anfragen durch Transparenz begegnen	216
12.3.4 Elterntraining und Themenelternabende	217
12.4 Beraten und Konflikte bearbeiten: Elterngespräche	219
12.4.1 Regeln für Elterngespräche	220
12.4.2 Grundformen des Elterngesprächs	224
12.5 Das Lehrkraft-Eltern-Schüler:in-Gespräch (L-E-S-G)	226
12.6 Partizipation: Mitbestimmung in schulischen Gremien	227
Download-Materialien	230
Literatur	233